

Zuschlagskriterien

zur Ausschreibung über Baugrunduntersuchungen HDD Baltrum 1-5 für die TenneT Projekte Baltrum1+2+3+4+5 (auch bezeichnet als BalWin3+4, LanWin1+4+5), Negometrix Ausschreibung Nr. 215929

1 Vorbemerkung

Innerhalb des in Negometrix bereitgestellten Verfahrensleitfadens hat TenneT - im Folgenden auch „Auftraggeber“ oder „AG“ genannt - den Ablauf, die Rahmenbedingungen und die Zielsetzungen des EU-Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 13 Abs. 1, 15 Abs. 1 SektVO beschrieben.

Innerhalb dieses Dokuments werden nun im Speziellen die Kriterien, nach welchen die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt, definiert und beschrieben.

2 Angebotsbewertung und Zuschlagserteilung

Ziel des Auftraggebers ist es, im Rahmen des Vergabeverfahrens das wirtschaftlichste Angebot zu ermitteln und den entsprechenden Bieter mit der Leistungserbringung zu beauftragen. Die Wirtschaftlichkeit eines Angebots wird anhand der folgenden Zuschlagskriterien ermittelt.

3 Angebotsbewertung (Wirtschaftlichkeitsprüfung)

3.1 Überblick über die Zuschlagskriterien

Die Angebote werden gemäß den nachfolgenden Zuschlagskriterien bewertet:

- Technisches Konzept, Referenzen, Qualifikation, Projektmanagement, Qualitätsmanagement 45%
- Preis 35%
- Terminplan und Ausführungsfristen (Ressourcen) 10%
- Vertrag und kommerzielle Bedingungen 10%

4 Detaillierte Beschreibung der Zuschlagskriterien

4.1 Bewertung des Kriteriums Preis

Die Bewertung des Kriteriums „Preis“ erfolgt in einer vergleichenden Bewertung des jeweils angebotenen Preises zwischen allen Anbietern.

Das Angebot mit dem niedrigsten Bewertungspreis erhält die beste Bewertung. Die Bewertungspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert ins Verhältnis zum niedrigsten Bewertungspreis gesetzt.

4.2 Terminplan und Ausführungsfristen (Ressourcen)

Struktur

Die Bewertung der Ausführungsfristen wird anhand der Darstellung der Einhaltung der vorgesehenen Termine in den Angeboten sowie der Präsentation im Rahmen der Vertragsverhandlungen vergleichend beurteilt.

Es ist ein entsprechendes Konzept einzureichen unter Berücksichtigung folgender Punkte:

- Terminplanung
- Mitarbeiter/ Ressourceneinsatzplan

- Plausibilität, Darstellung, Nachvollziehbarkeit
- Berücksichtigung vorsorgender Maßnahmen um Termineinhaltung sicherzustellen

Unterlage des Bieters

Für die Bewertung werden die Darstellungen der Einhaltung der vorgesehenen Termine in den Angeboten der Bieter sowie die Präsentation im Rahmen der Bietergespräche herangezogen.

Es ist vom Bieter ein Terminplan einzureichen, der die vorgegebenen Termine aus der Leistungsbeschreibung berücksichtigt und zudem die beim Bieter vorgesehenen Ressourcen aufzeigt. Dies hat in einem für die Projektarbeit geeigneten Detaillierungsgrad zu erfolgen.

Bewertungssystematik

Bewertet wird auf einer Punkteskala von 0 bis 100 Punkten nach folgender Systematik:

100 Punkte: Die geforderte Terminalschiene wird vollständig eingehalten. Sollte die geforderte Terminalschiene nicht oder nur mit Einschränkungen eingehalten werden können, wird angemessen eine reduzierte Anzahl Punkte vergeben.

4.3 Technisches Konzept

Struktur

Die Bewertung des Kriteriums „technisches Konzept“ erfolgt anhand einer vergleichenden Bewertung, der eingereichten Unterlagen und der im Rahmen der Bietergespräche vorgestellten geplanten Herangehensweise an die Aufgabenstellung. Relevante Aspekte sind dabei „Projektmanagement, Personaleinsatz und Referenzen“, „Methodenkompetenz“ und „Problemlösungskompetenz“. Unter „Projektmanagement und Personaleinsatz“ werden das Konzept zur Sicherstellung einer reibungsfreien Projektabwicklung innerhalb des Projektziels, die Verwendung gängiger Projektmanagement- und abwicklungsmethoden (ISO 21500), die Qualität der Personaleinsatzplanung, die vorgestellte Projektorganisation inkl. Projektorganigramm, sowie die nachgewiesene Qualifikation der zum Einsatz kommenden Mitglieder des Projektteams in den Schlüsselpositionen (Projektleiter, Abschnittsprojektleiter, Dokumentenmanager) anhand persönlicher Referenzen zu vergleichbaren Leistungen bewertet. In die „Methodenkompetenz“ gehen vorgestellte Projektabwicklungslösungen, Erfahrung in Abstimmungsprozessen mit vergleichbaren Verfahren, Projekten und Beteiligten, sowie Qualifikation/Erfahrungen im Bereich der Methodenentwicklung in der erforderlichen Leistungen (technischen Planung und Projektkoordination) ein.

Zur Bewertung der „Problemlösungskompetenz“ werden dargestellte Konzepte zur Bewältigung von Leistungsspitzen sowie vorgestellte Lösungsvorschläge von Gegenmaßnahmen bei Projektverzögerungen/-verschiebungen herangezogen.

Unterlage des Bieters

Für die Bewertung wird das technische Konzept des Bieters herangezogen.

Aus diesem Konzept muss nachvollziehbar hervorgehen, wie er die Aufgabenstellung zu erfüllen beabsichtigt. Dieses hat mindestens die folgenden Punkte zu beinhalten:

- Beschreibung der Herangehensweise sowie des geplanten Projektablaufs und der Projektabwicklung
- Aufbau & Sicherstellung eines kontinuierlichen Wissenstransfers
 - innerhalb des AN-internen Projektteams sowie
 - Beteiligung am Wissenstransfer innerhalb des Gesamtprojekt-Teams
- Konzept zum Dokumentenmanagement
- Organigramm des geplanten Projektteams inkl. Festlegung des Projektleiters als Schnittstelle/Ansprechpartner
 - sowie die Stellvertreterregelung und
 - die jeweilige Verfügbarkeit vor Ort
- Projektstrukturplan zum Organigramm

- Prozess des Projektreportings an den AG
- Befähigungsnachweise der Fachkunde des Projektteams (anonymisiert)
 - kurze Lebensläufe und Erfahrungen der Teammitglieder
 - Erfahrungen/ Referenzen in der Genehmigungs- und Ausführungsplanung von Erdkabelprojekten (sofern möglich in Niedersachsen)
 - Vorlage aller relevanten Zeugnisse als Nachweis (anonymisiert)
 - Nachweis der sprachlichen Anforderung für den Projektleiter und seinen Stellvertreter
- Auflistung der Subunternehmer oder Partner (falls zur Leistungserbringung erforderlich)
- Weitere, aus Sicht des AN zur Bewertung der effizienten und zielorientierten Projektabwicklung dienlichen Informationen

Bewertungssystematik

Bewertet wird auf einer Punkteskala von 0 bis 100 Punkten nach folgender Systematik:

0 Punkte Das Kriterium wurde nicht dokumentiert bzw. nicht angesprochen

100 Punkte Das Kriterium wurde angemessen bearbeitet und dokumentiert.

Sollte das Konzept nur mit Einschränkungen den Anforderungen entsprechen, wird angemessen eine reduzierte Anzahl Punkte vergeben.

4.4 Vertrag und kommerzielle Bedingungen

Struktur

Im Rahmen des Kriteriums „Vertrag“ wird der AG die erstmalig eingereichten Vertragsänderungswünsche der Bieter (Bewertungsgrundlage für Auswahl der zu den Verhandlungsgesprächen einzuladenden Bieter) bzw. die nach Durchführung der Verhandlungsgespräche final verhandelten Vertragsentwürfe (Bewertungsgrundlage für Zuschlagserteilung) im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller von den Bietern kommentierten Vertragsentwürfe anhand eines Punktesystems bewerten.

Unterlage des Bieters

Für die Bewertung werden die Änderungswünsche der Bieter herangezogen. Die Bieter haben diese im Änderungsmodus der Word-Datei übermittelt.

Bewertungssystematik

Bewertet wird auf einer Punkteskala von 0 bis 100 Punkten nach folgender Systematik:

100 Punkte Die Kommentare und Änderungsvorschläge bilden aus AG-Sicht eine sehr gute Verteilung der vertraglichen Risiken ab. Die Anforderungen des AG werden erfüllt oder die Vorschläge gehen über die Idealvorstellungen der Auftraggeber hinaus. Die Kommentare und Änderungsvorschläge des Abilden aus AG-Sicht eine gute Verteilung der vertraglichen Risiken ab. Sie enthalten maßvolle Änderungen der Anforderungen.

Kommentare und Änderungsvorschläge, die aus AG-Sicht eine Erhöhung der vertraglichen Risiken darstellen, werden mit einer angemessenen reduzierten Anzahl Punkte bewertet.

4.5 Projektkoordination und Qualitätsmanagement

Die Bewertung des Kriteriums „Projektkoordination und Qualitätsmanagement“ erfolgt anhand der Beurteilung des vorgestellten technischen Konzepts s.o. mit dem Fokus auf die angefragten Leistungen der Projektkoordination und die zur Qualitätssicherung bei der Unterlagenerstellung, des Berichtswesens sowie des Termin- und Verfahren-Controllings.

Unterlage des Bieters

Für die Bewertung werden Teile des technischen Konzeptes der Bieter zur Projektkoordination und Qualitätssicherung herangezogen.

Bewertungssystematik

Bewertet wird auf einer Punkteskala von 0 bis 100 Punkten nach folgender Systematik:

0 Punkte Das Kriterium wurde nicht dokumentiert bzw. nicht angesprochen

100 Punkte Das Kriterium wurde angemessen bearbeitet und dokumentiert.

Sollte das Konzept nur mit Einschränkungen den Anforderungen entsprechen, wird angemessen eine reduzierte Anzahl Punkte vergeben.